



Thema: Prater Service GmbH

Autor:

Klubbrief DES MONATS MAI 2014

Donnerstag, 15. Mai 2014	18.30 Uhr	Prater – Hochschaubahn
Donnerstag, 5. Juni 2014	19.30 Uhr	Klubkegeln
Samstag, 21. Juni 2014	16.30 Uhr	Premiere Laxenburg
Donnerstag, 3. Juli 2014	19.30 Uhr	Klubkegeln

Unsere nächsten Klubkegelabende finden am **Donnerstag, dem 5. Juni 2014** und **dem 3. Juli 2014**, im Gasthof **Weinknecht, 2331 Vösendorf, Ortsstraße 161**, Beginn 20 Uhr, statt. Es gibt eine große Auswahl an hervorragenden Speisen zu vernünftigen Preisen! Bitte unbedingt Indoorschuhe mit nicht abfärbender Sohle mitnehmen!

Am **Donnerstag, dem 15. Mai 2014**, werden wir Herrn Ing. Pichler und „seine“ **Hochschaubahn** im Prater besuchen, und zwar schon um **18.30 Uhr!** Anmeldungen bitte im Innungsbüro (01/514 50-2611 DW, falls noch nicht geschehen).

Am **Samstag, dem 21. Juni 2014**, um **16.30 Uhr** steht wieder die Vorpremiere in **Laxenburg**, diesmal mit dem Stück „Die schöne Helena“ auf dem Programm. Auch hier bitte rasch anmelden, danke.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Mai: Christian Fleck, Anton Beran sen., Manfred Pöllmann, Erich Richter, Rosina Ofner, Walter Markhart, Charlotte Groiss, KommR Ing. Erwin Berger, Ing. Ferdinand Eitel, Gerhard Schibany und Generalkonsul Siegfried Günter Hödl

Rückschau

Im April besuchten wir das **Circus- und Clownmuseum**. Das Wiener Circusmuseum hat seinen Ursprung in der Privatsammlung des Schriftstellers und Redakteurs Heino Seitler, der mit seinem ersten Clownmuseum bereits 1927 in die Öffentlich-

keit trat. 1968 wurde in einem Saal des „Leopoldstädter Bezirksmuseums“ das Österreichische Circus- und Clownmuseum von seinem Gründer und Besitzer als Schenkung an die Stadt Wien übergeben. Heino Seitlers große Liebe gehörte den Clowns, denen im Museum ein besonderer Stellenwert eingeräumt wird. Zahlreiche Fotos, Plakate, Requisiten sowie ein Originalkostüm vom unvergesslichen Clown Charly Rivel und



Als „Archiv der wirklichen Träume und geträumten Wirklichkeiten“ ...



... hat der Poet André Heller das Circus- und Clownmuseum einmal bezeichnet.

prunkvolle Weißclownkostüme erinnern an die großen Spaßmacher vergangener Zeiten. Historische Erinnerungsstücke vom berühmten Rumpfmenschen Kobelkoff sowie ein Kostüm der Varieté-Schönheit Josephine Baker sind ebenso zu bewundern wie Circusmodelle, welche der ehemalige Clown Erich Kastner-Coletti in liebevoller Kleinarbeit erbaute. Da der relative Platzmangel verhindert, noch mehr von den 20.000 vorhandenen Exponaten auszustellen, gibt es Wechslausstellungen, die jeweils einem bestimmten Thema gewidmet sind. Das Museum präsentiert nicht nur Wertvolles aus der Circuswelt, sondern auch Exponate aus der Zeit der Wiener Varietés: Erinnerungen an berühmte Magier und beliebte Kabarets mit ihren Stars.

Im Anschluss ließen wir uns von Magiern verzaubern und durften selbst versuchen zu jonglieren. Ausnahmsweise mal nicht mit Terminen (was bedeutend leichter ist ;-), sondern mit allen möglichen Jonglierwerkzeugen. Ausklingen ließen wir den Abend im Gasthaus Möslinger.

Das **Kegeln im April** gewann bei den Damen Renate Stingl vor Viorica Zangger, bei den Herren siegte Robert Aichinger vor Bruno Zangger und Christian Mitterlehner. Wir gratulieren allen!

Renate Stingl

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag